

DOCK20

Informationen Kontakt



Ob digital oder analog, das Kontingent ihres künstlerischen Vokabulars bezieht Billie Clarken ganz im Zeichen des *Pictorial Turns* in vielen Fällen aus Internet-Recherchen, Social-Media-Aktivität oder aus der Hochglanzpresse.

siert Clarken jene visuellen Artefakte, die noch heute in Lustenau vom Glanz der vergangenen Zeiten als Industriestandort von Weltrang zeugen. Der schnelle ökonomische Wandel der Region in den 1960er und 1970er Jahren veranlasste die Lustenauer:innen, sich ihre Umgebung nach prominenten Vorbildern zu gestalten und sich architektonische und landschaftliche Kopien jener Häuser und Gärten zu errichten, die sie aus den bekannten Sitcoms und Hollywoodblockbustern jener Zeit kannten und die nun als in die Jahre gekommene Insignien globaler gesellschaftlicher Teilhabe das Ortsbild zeichnen.

Billie Clarken (*1992 in Fairfax, Virginia USA) lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte von 2011 bis 2015 Fotografie und Film an der Virginia Commonwealth University in Richmond (USA) und war 2019 Gaststudentin an der UdK Berlin bei Monica Bonvicini.

Ausstellungen (u. a.):
Kunsthau Tacheles (Berlin), Åplus (Berlin), KaDeWe (Berlin), Berlin Masters, Quaid Gallery (Tampa), Cunsthau (Tampa), THEVOID315c (L.A.), Showroom Bontemps (Paris), Noho Studios (London)

Für ihre erste institutionelle Solo-Ausstellung im DOCK 20 arbeitet sie ortsspezifisch mit der lokalen Infrastruktur und der Geschichte des Ortes, nimmt Bilder und Tropen auf, ordnet sie ein in ihr System der Wahrnehmung, in dem gefundene und bearbeitete Objekte und andere Readymades egalitär neben von ihr angefertigten Unikaten bestehen. Im Zentrum der künstlerischen Arbeit stehen neben der Warenästhetik somit auch die kuriosen Nebenschauplätze der globalisierten Industriegesellschaften und deren Ikonologien des 20. Jahrhunderts. Für ihre Installationen analy-

Laufend aktuelle Einblicke auf Instagram:
www.instagram.com/dock20_lustenau



© Kathrin Leisch, Billie Clarken 2022



© Billie Clarken 2022

Programm

17.02., 19 Uhr
Eröffnung
Offizielle Eröffnung und Einführung in die Ausstellung mit Kuratorin Anne Zühlke und Künstlerin Billie Clarken Unter Einhaltung der aktuell geltenden Sicherheitsvorkehrungen. Eintritt frei.

18.03., 18 Uhr
Apéro-Führung
Eine Kurzführung durch die Ausstellung mit Drinks, Snacks und der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

07.04., 19 Uhr
Buchpräsentation
Monika Grabuschnigg:
„Violent Delights“

09.04., 15 Uhr
Führung mit Kuratorin Anne Zühlke und Kinderprogramm
Während Anne Zühlke die Erwachsenen durch die Ausstellung führt, erforschen die Kinder mit Christa Bohle spielerisch Aspekte der Medien Fotografie und Collage. Für Kinder ab 6 Jahre. Wir bitten um Anmeldung: dock20@lustenau.at

14.05., 18 Uhr
Finissage und Künstlergespräch

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist mit gültigem Ausstellungsticket frei (4 EUR / 3 EUR ermäßigt, Eröffnungen sind grundsätzlich unentgeltlich).



© Kathrin Leisch, Billie Clarken 2022

Informationen und Vermittlung

DOCK 20
Kunstraum und Sammlung Hollenstein
Pontenstr. 20, 6890 Lustenau
+43 5577 8181 4220
dock20@lustenau.at
www.lustenau.at/dock20

Öffnungszeiten Kunstraum:
Donnerstag von 14 bis 20 Uhr,
Freitag und Samstag von
14 bis 18 Uhr (während der
Laufzeit)
Öffnungszeiten Sammlung:
Nach Anmeldung
Eintritt:
4 EUR / 3 EUR ermäßigt
Der Eintritt ist zu allen
Veranstaltungen mit gültigem
Ausstellungsticket frei.

Vermittlung:
Sonderführungen und der
kostenlose Besuch für Schul-
klassen sind nach Verein-
barung jederzeit während der
Laufzeiten der Ausstellungen
auch außerhalb der Öff-
nungszeiten möglich.
Für nähere Informationen
und eine Terminvereinbarung
wenden Sie sich bitte per
Mail an dock20@lustenau.at

Marktgemeinde **Lustenau**



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport